



Uwe Schummer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484
FAX: (030) 227 – 76992
E-Mail: uwe.schummer@bundestag.de
Homepage: www.uwe-schummer.de

Sperrfrist: 12.01.2006, 6 Uhr

Uwe Schummer MdB, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Arbeitnehmergruppe im Deutschen Bundestag (CDA), warnt:

„Aufschwung leidet unter magersüchtigen Betrieben“.

„Ob bei der Telekom, im Kfz-Gewerbe oder in der Bauwirtschaft allenthalben das gleiche Problem: Kunden müssen lange warten, da viele Unternehmen qualifiziertes Personal entlassen haben und Produktionslinien abgebaut wurden. Hier stößt der wirtschaftliche Aufschwung auf personelle und sächliche Produktionsgrenzen. Die einfache Formel, nach der Entlassungen für eine höhere Produktivität sorgen, hat magersüchtige Betriebe geschaffen, die dem Marktgeschehen nicht mehr zeitnah folgen können.“

Folgende drei Eckpunkte müssen im Jahr 2007 angegangen werden:

- Um den wirtschaftlichen Aufschwung zu stabilisieren, ist eine Qualifizierungsoffensive notwendig. Das Konzept von Bundesministerin Dr. Annette Schavan für „Lebenslanges Lernen“ muss zügig umgesetzt werden.
- Der geplante Stellenabbau (wie beispielsweise bei der Deutschen Telekom AG) muss überdacht werden. Vorrang sollte die Zufriedenheit der Kunden und deren schnelle Bedienung mit Gütern und Dienstleistungen haben.
- Eine langfristig weiterhin maßvolle Lohnpolitik ist durch Gewinnbeteiligung und Mitarbeiterbeteiligungen zu flankieren. Hierfür bietet der Dresdner Beschluss des 20. Parteitages der CDU zur sozialen Kapitalpartnerschaft eine ausgezeichnete Grundlage.

PRESSMITTEILUNG